

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.							
Weidengehölz südlich des Mahnmalsweges														0 4 0 7 - 3 1 3 - 4 0 1 8											
Standort /Geologie vermoorte Senke in der kuppigen Grundmoräne						X X								Anschluß in TK											
Naturraum Kuppiges Peenegebiet mit Mecklenburger Schweiz														Luftbild-Nr.				Film-Nr.				Bild-Nr.			
3 1 0																		7 7 - 0 1 6 2							
Landkreis / Kreisfreie Stadt Güstrow						Gemeinde / Stadt Teterow, Stadt								Größe in ha Länge in m min. Breite in m max. Breite in m				3 7 2 0							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 20962																									
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V						NLP FND NP NSG LSG BR ND GLB FnB								1 1 1 Wald-Totalreservat				FiB FFH-Geb. 1							
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode													
Code V W N V G S V G B																									
% 6 0 3 5 5																									
Vegetationseinheiten Sumpfsseggen-Grauweidengebüsch; Nachtschatten-Grauweidengebüsch; Sumpfрейтgrasried; Steifseggengried																									
Habitats + Strukturen						D H M																			
Beschreibung / Besonderheiten Die eutrophe, vermoorte Senke befindet sich in der kuppigen Endmoräne im südlichen Randbereich der Teterower Heideberge. Der Standort grenzt nordöstlich unmittelbar an einen Waldweg an und ist ansonsten von Nadel- bzw. Laubmischwald umgeben. Großflächig ist der Standort mit dichtem, relativ jungem Grauweidengebüsch bewachsen. Im Schatten der Gehölze wachsen nur wenige Krautschichtarten mit geringer Deckung. In gehölzfreien Bereichen des Biotops treten das Sumpfreitgrasried sowie sehr kleinflächig das Steifseggengried auf. Der Standort ist Teillebensraum von Amphibien.																									
Wertbestimmende Kriterien																									
Artenreichtum (Flora)						vielfältige Standortverhältnisse																			
X Vorkommen seltener / typischer Tierarten						historische Nutzungsformen																			
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand						aktuelle Nutzung																			
X seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft						Flächengröße / Länge																			
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops						X Umgebung relativ störungsarm																			
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops						landschaftsprägender Charakter																			
typische Zonierung von Biotoptypen						X Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																			
X Struktur- und Habitatreichtum																									
Gefährdung																									
keine Gefährdung X																									
Empfehlung																									

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 4 0 7 - 3 1 3 - 4 0 1 8															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				eben				N			
Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
g Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				g feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				g Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)			
Nutzungsintensität			
k g			
intensiv		Fischerei	
extensiv		Angeln	
aufgelassen		Erholung	
g keine Nutzung		Kleingartenbau	
		Erwerbsgartenbau	
		Ferienhäuser	
		Bodenentnahme	
		Verkehr	
		Ver- / Entsorgungsanlage	
		sonstige Nutzung:	
Nutzungsart			
k g			
Acker			
Wiese			
Weide			
forstliche Nutzung			
Umgebung			
k g			
Acker / Gartenbau		Fließgewässer	
Ackerbrache		Stillgewässer	
Grünland, intensiv		Trockenbiotop	
Grünland, extensiv		Grünanlage / Kleingarten	
k Laub- / Mischwald		Weg	
g Nadelwald		Straße, Parkplatz	
Feuchtwald / -gebüsch		Bahnanlage	
Gehölz		Gewerbe / Industrie	
Röhricht / Feuchtrache		Silo / Stallanlage	
g Hochstauden / Ruderalflur		Gebäude / Siedlung	
Graben		Spülfeld / Halde	
		Bodenentnahme	

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)			
Calamagrostis canescens		Salix cinerea	
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)			
Agrostis stolonifera	Carex acutiformis	Carex elata	Cirsium palustre
Deschampsia cespitosa	Galium palustre	Juncus effusus	Lycopus europaeus
Lysimachia vulgaris	Polygonum amphibium	Rorippa palustris	
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)			
Cirsium oleraceum	Epilobium palustre	Equisetum palustre	Iris pseudacorus
Lysimachia nummularia	Lysimachia thyrsoiflora	Mentha aquatica	Scutellaria galericulata
Solanum dulcamara			
Angaben zur Fauna			
Amphibien			

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 12.09.2000
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: Umweltplan-Freitag	Foto: 1 Folgeseiten: 0